

VORGRÜNDUNGS- UND NACHFOLGECOACHING BAYERN

Durchgeführt von den **BAYERISCHEN INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMERN**, gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Energie und Technologie sowie der Europäischen Union (Europäischer Sozialfonds)

Hinweise zur Beraterauswahl

1. Wie finde ich einen passenden Berater?

Bevor Sie die Suche nach einem Berater¹ beginnen, sollten Sie Ihren Beratungsbedarf klären und zunächst genaue Vorstellungen über die Aufgabenstellung und Zielsetzung einer Beratung entwickeln. Ebenso sollten Sie sich über den finanziellen Rahmen der gewünschten Beratung klar werden.

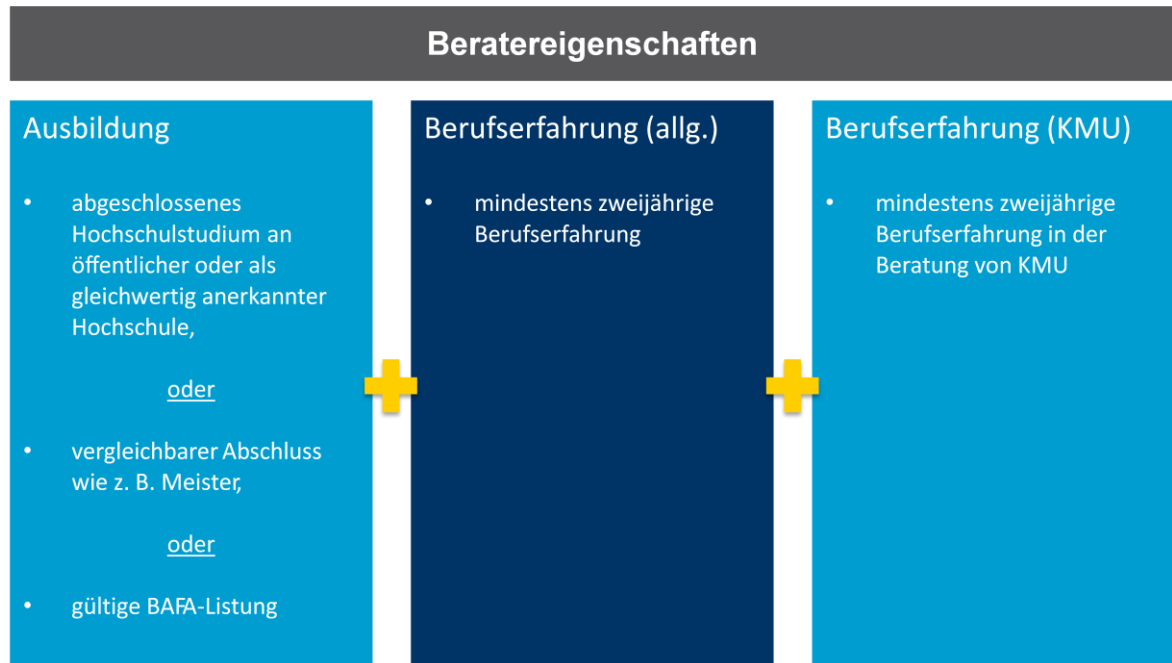
Im Internet finden Sie unter dem Suchbegriff „Beraterbörse“ mehrere Seiten, die eine Übersicht von Unternehmensberatern anbieten. Eine Möglichkeit wäre die KfW-Beraterbörse unter <https://beraterboerse.kfw.de>. Die Berater können über die „Beratersuche“ nach Branche, Beratungsthema, Ort und vielen weiteren Kategorien selektiert werden. Wenn Sie einen Berater auswählen, erhalten Sie dessen **Benutzerprofil** mit weiteren Informationen zu Erfahrungsschatz, Projekten und Stärken des Beraters.

Wichtig ist, dass Sie für ein gefördertes Coaching nur Berater wählen können, die im Sinne der aktuellen „Richtlinie Vorgründungscoaching“ zugelassen sind.

¹ Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsneutrale Differenzierung, z.B. Berater/in, verzichtet. Sämtliche Rollen-Bezeichnungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Welche Voraussetzungen muss ein Berater im Vorgründungs- und Nachfolgecoaching Bayern erfüllen?

Die Voraussetzungen für Berater werden in der „Richtlinie Vorgründungscoaching“ in Punkt 5 definiert. Die Grafik fasst die Vorgaben schematisch zusammen.



Grafik: Beratereigenschaften für das Vorgründungs- und Nachfolgecoaching Bayern

2. Beraterauswahl

Notieren Sie sich aus Ihren Suchergebnissen mehrere Unternehmensberater. Vereinbaren Sie dann mit diesen Beratern ein persönliches Erstgespräch. Üblicherweise wird dafür kein Honorar gefordert. Berücksichtigen Sie, dass die Berufsbezeichnung „Unternehmensberater“ nicht rechtlich geschützt ist. Indem Sie mehrere Berater treffen, können Sie die Leistungen besser vergleichen. Achten Sie daher auf die Qualifikation, die fachliche Kompetenz und den Erfahrungshintergrund. Eine geeignete Möglichkeit, diese Aspekte zu überprüfen, sind zum einen Referenzen in der Branche oder im Beratungsgebiet. Zum anderen eröffnen manche Berater ihren potentiellen Kunden auch die Möglichkeit, mit früheren Kunden Kontakt aufzunehmen. Daneben ist es wichtig, dass „die Chemie“ zwischen Ihnen und Ihrem Berater stimmt. Denn ein erfolgreiches Coaching kann nur auf einer gewissen Vertrauensbasis stattfinden.

Im Kontaktgespräch sollen die Coachinginhalte ermittelt werden. Bevor Sie sich für einen Berater entscheiden, sollten Sie ihn auch auf folgende Punkte ansprechen:

- Wie wird die Beratung ablaufen?

Klären Sie vorher, in welchem Stundenumfang eine persönliche Beratung stattfindet und wie viele Stunden der Coach auch ohne Sie tätig sein wird. Zudem

gibt es keine Vorgabe, in welchem Umfang die Beratung persönlich stattfinden muss. Beratungen per E-Mail, Telefon oder Skype sind ebenfalls möglich.

- Kommen zu den Beratungskosten noch weitere Nebenkosten?

Dies können zum Beispiel Fahrt- oder Übernachtungskosten sein.

Hintergrund: Diese sind von der Förderung ausgenommen.

3. Durchführung des Coachings

Bereiten Sie sich gut auf die Beratungstermine vor. Erstellen Sie ggf. einen Fragenkatalog. Stellen Sie vor Beginn die Informationen und Unterlagen zusammen, die Ihr Berater benötigen wird.

Fordern Sie Stundenabrechnungen an, wenn Sie unsicher sind, wie viel Beratungszeit bisher in Anspruch genommen wurde.

Wir empfehlen Ihnen, die Beratungszeit nach Möglichkeit aufzugliedern: Anstelle einer achtstündigen Beratung können Sie bspw. zwei Termine à vier Stunden vereinbaren. Dadurch können Sie die Beratungsinhalte verarbeiten und ggf. erste Ergebnisse umsetzen.

Wichtig ist, dass Sie Ihren Berater im Lauf des aktuellen Coachings nicht wechseln dürfen. Grund dafür ist, dass die Bewilligung immer personenbezogen erfolgt und direkt auf Sie und Ihren Berater ausgestellt wird. Sollten Sie einen weiteren Berater benötigen, so setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung, um diese Möglichkeit zu klären. Sie können das Coaching jederzeit vom einen auf den anderen Tag abbrechen. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.

4. Weitere Informationen, Erklärfilme und Coaching-Formulare

Vollständige Informationen zu den Coaching-Förderbedingungen und alle Formulare finden Sie auf unserer Website unter www.ihk-nuernberg.de/coaching. Wählen Sie hier die Rubrik Vorgründungs- und Nachfolgecoaching Bayern.

Die Website bietet Ihnen zusätzlich zwei Erklärfilme. Diese geben Ihnen kurz und kompakt die grundlegenden Informationen zu Ihrem Förderantrag sowie zur Abrechnung des Coachings.

Bei Fragen helfen wir Ihnen gern.

<p>Hinweis: Die Veröffentlichung von Merkblättern ist ein Service der IHK Nürnberg für Mittelfranken für ihre Mitgliedsunternehmen. Dabei handelt es sich um eine zusammenfassende Darstellung der rechtlichen Grundlagen, die nur erste Hinweise enthält und keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurden, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden.</p>
--